

**Teilnahme/Ausstellung**

**Teilnahmemöglichkeiten und Gebühren**

Teilnahme am **Mittwoch, 09. März 2005**  
incl. Dokumentation, Lunch-Buffer und Abendessen:  
**180 (110\*) EUR**

Teilnahme am **Donnerstag, 10. März 2005**  
incl. Dokumentation und Lunch-Buffer:  
**150 (90\*) EUR**

Teilnahme an **beiden Tagen zusammen:**  
incl. Dokumentation, Lunch-Buffer und Abendessen:  
**280 (160\*) EUR**

Bei schriftlicher Stornierung bis zum 01.03.2005 wird die Tagungsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 EUR erstattet. Bei späterer Abmeldung bleibt die volle Tagungsgebühr fällig.

Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand der Drucklegung. Änderungen bleiben vorbehalten.

\* Mitglieder von KUMAS e.V. und Behördenangehörige erhalten die ermäßigte Tagungsgebühr.

**Begleitende Ausstellung**

Im Foyer des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz findet eine begleitende Ausstellung statt. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Unternehmen bzw. Ihre Institution einem breiten Fachpublikum zu präsentieren. In der Anmeldegebühr für die Teilnahme an der Fachausstellung ist die Teilnahmegebühr für eine Person an beiden Tagen enthalten.

**Übernachtung**

Ein Verzeichnis der Übernachtungsmöglichkeiten in Augsburg erhalten Sie bei der Regio Augsburg Tourismus GmbH unter Tel. 0821 / 50 20-46 bzw. www.regio-augsburg.de.

**Tagungsorganisation**

**KUMAS Förderverein Kompetenzzentrum Umwelt Augsburg-Schwaben e.V.**

Jürgen Teifel, Am Mittleren Moos 48, 86167 Augsburg  
Tel. 0821 / 7493-148 Fax 0821 / 7493-166 E-Mail: info@KUMAS.de

**Anmeldung**

**Fax-Antwort: (0821) 74 93-166**

Bitte diesen Abschnitt kopieren, pro Teilnehmer eine Anmeldung ausfüllen und bis 28.02.2005 faxen.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den Bayerischen Abfall- und Deponietagen 2005 an.

**Tagungsteilnahme (bitte ankreuzen)**

- Teilnahme am 09.03.2005 180 (110\*) EUR
- Teilnahme am 10.03.2005 150 (90\*) EUR
- Teilnahme an beiden Tagen 280 (160\*) EUR
- \*Inanspruchnahme der Ermäßigung für Behördenangehörige und Mitglieder von KUMAS e.V.

**Ausstellung im Foyer (incl. Tagesgebühr für eine Person)**

- Gebühr 700 EUR
- Ermäßigte Gebühr für Mitglieder von KUMAS e.V. 500 EUR

**Absender (Angaben bitte in Druckschrift)**

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Firma/Behörde/Institut

\_\_\_\_\_  
Straße/Postfach

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon, Telefax

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Anmeldeschluss für die Teilnahme und für die Foyer-Ausstellung ist der 28.02.2005.

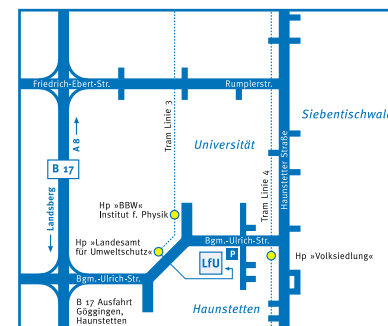
Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach erfolgter Bezahlung der Tagungsgebühr möglich.

**Thema**

Die Verwertung von Siedlungsabfällen und die Erzeugung qualitativ hochwertiger Sekundärrohstoffe hat seit langem oberste Priorität in der deutschen Abfallwirtschaft. Die Gewährleistung dieser Ziele erfolgte über Jahrzehnte hinweg durch komplexe und kostenintensive Abfalltrennsysteme und der damit verbundenen Logistik. Der wachsende Wettbewerbsdruck und die stetigen Neuentwicklungen in der Trenn- und Sortiertechnik haben eine erste Diskussion um die derzeitige Getrennterfassung von Abfällen ausgelöst. Kündigen Begriffe wie »Zebratonne« oder »Gelbe Tonne Plus« ein neues Zeitalter der Abfallwirtschaft an? Zahlreiche Pilotprojekte in Ballungsgebieten, die einfachere Sammelsysteme mit hochmoderner Sortiertechnik kombinieren, zielen darauf ab, die bisherige Abfalltrennung logistisch und kostentechnisch zu optimieren. Der erste Veranstaltungstag der Bayerischen Abfall- und Deponietage 2005 widmet sich daher Fragestellungen wie: Ist das derzeitige System der Abfalltrennung und -entsorgung zu vereinfachen? Was ist ökologisch und ökonomisch sinnvoll, was technisch möglich?

Am zweiten Veranstaltungstag stehen die Themen »Deponien in der Stilllegungsphase« sowie »Deponienachsorge« im Mittelpunkt. Nach einem generellen Überblick über aktuelle rechtliche Entwicklungen im Deponiebereich, werden Maßnahmen zur Erüchtigung und zum Abschluss von Deponien von kompetenten Referenten praxisnah erläutert. Die Themen reichen von der Restverfüllung von Deponien über aktuelle Entwicklungen bei der Restgasbehandlung und -verwertung bis hin zu ausgeführten Praxisbeispielen. In einem zweiten Schwerpunkt »Deponienachsorge« werden grundsätzliche Überlegungen zur Nachsorgedauer sowie Erfahrungen aus der Deponienachsorge anhand von Praxisbeispielen erläutert sowie über Erfahrungen bei der Verkürzung des Nachsorgezeitraums berichtet.

**Tagungsort**



Bayerisches Landesamt für Umweltschutz  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg



**K U M A S**  
Kompetenzzentrum Umwelt

**Bayerische Abfall- und Deponietage 2005**  
Augsburg, 09./10. März 2005

Zurück in die Zukunft?

Aktuelle Entwicklungen bei der Getrennterfassung und -entsorgung von Abfällen

Stilllegung und Nachsorge bei Deponien

In Kooperation mit

**A & U GmbH**  
Abfallwirtschaft & Umwelttechnik  
Ingenieurgesellschaft

**BifA GmbH**  
Bayerisches Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik

**LfU**  
Bayerisches Landesamt für Umweltschutz

Netzwerk der  
Umweltkompetenz

## Neue Entwicklungen in der Abfallwirtschaft

Moderation: Dipl.-Ing. Egon Beckord, KUMAS e.V.

10:00 Uhr

### Begrüßung

CHRISTOPH HIMMIGHOFFEN  
Präsident des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz  
DR. HERMANN TEUFEL  
Vorsitzender des Vorstandes KUMAS e.V.

10:15 Uhr

### Grußwort

OBERBÜRGERMEISTER DR. PAUL WENGERT  
Stadt Augsburg

10:20 Uhr

### Tagungseröffnung

STAATSMINISTER DR. WERNER SCHNAPPAUF  
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit  
und Verbraucherschutz, München

11:00 Uhr

### Neue Entwicklungen in der Abfallgesetzgebung der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland

MDGT. DR.-ING. HELMUT SCHNURER  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit, Bonn

11:45 Uhr

### Abfallwirtschaft Gestern – Heute – Morgen

PROF. DR.-ING. WOLFGANG ROMMEL, DR. SIEGFRIED KREIBE  
Bayerisches Institut für Angewandte Umweltforschung  
und -technik – BIfA GmbH, Augsburg

12:30 Uhr

**Lunch-Buffer**  
Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Ausstellung

## Zurück in die Zukunft?

Aktuelle Entwicklungen bei der Getrennterfassung und -entsorgung von Abfällen

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rommel, BIfA GmbH/FH Augsburg

13:45 Uhr

### Notwendige Rahmenbedingungen für eine gemeinsame Erfassung kommunaler Abfälle mit anderen Abfallfraktionen

WALTER HARTWIG  
VIVO Gesellschaft für Abfallvermeidung, Information  
und Verwertung im Oberland mbH, Wangau

## Zurück in die Zukunft?

Aktuelle Entwicklungen bei der Getrennterfassung und -entsorgung von Abfällen

14:10 Uhr

### Getrennterfassung – Sind wir in die falsche Richtung marschiert?

DIPL.-ING. REINHARD BÜCHL  
VBS Verband der Bayerischen  
Entsorgungsunternehmen e.V., München

14:35 Uhr

### Entwicklungen der Getrennterfassung von Abfällen und deren mögliche Konsequenzen aus Sicht des Betreibers einer Abfallverwertungsanlage

DR. WALTER MICHALE  
AVA Abfallverwertung Augsburg GmbH, Augsburg

15:00 Uhr

### Kaffeepause

15:30 Uhr

### Holt neue Technik mehr raus? Möglichkeiten neuer Sortieranlagen am Beispiel von Praxisgroßversuchen in Ballungsgebieten

DR. KONRAD KERRES, DIPL.-ING. JÜRGEN HÜSKENS  
RWE Umwelt AG, Viersen

15:55 Uhr

### Ökonomische Betrachtungen zu alternativen Erfassungssystemen

DR.-ING. GABRIELE BECKER, DR.-ING. KLAUS GELLENBECK  
INFA Institut für Abfall, Abwasser und  
Infrastruktur-Management, Ahlen

16:20 Uhr

### Neue Wege zur vollständigen Verwertung von Siedlungsabfällen (2020) – Kann das Mehrtonnen-System vereinfacht werden?

PROF. DR. JÜRGEN HAHN  
Umweltbundesamt, Berlin

16:45 Uhr

### Podiumsdiskussion

ab 17:30 Uhr

### Abendessen und gemütliches Beisammensein

## Rechtliche Rahmenbedingungen im Deponiebereich

Moderation: Dipl.-Ing. Josef Giglberger, LFU

9:00 Uhr

### Begrüßung / Einführung

DIPL.-ING. JOSEF GIGLBERGER  
Bayerisches Landesamt für Umweltschutz  
DIPL.-ING. EGON BECKORD  
Förderverein KUMAS e.V.

9:15 Uhr

### Aktuelle rechtliche Entwicklungen im Deponiebereich (u.a. geplante Verordnung zur Verwertung von Abfällen)

BD DR. KARL WAGNER  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit, Bonn

## Verwertung von Reststoffen auf Deponien

9:55 Uhr

### Erfahrungen mit der Verwertung von Reststoffen auf Deponien in Bayern

DIPL.-ING. KARL DREXLER  
Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Augsburg

10:25 Uhr

### Verwertung von Reststoffen im Rahmen der Deponiestilllegung am Beispiel der Deponie Eggingen

DIPL.-ING. ULRICH BURST  
Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm  
DIPL.-ING. THOMAS BUHLER  
ECOSOIL Süd GmbH, Ulm

11:00 Uhr

### Kaffeepause

## Stilllegungs- und Nachsorgephase

11:30 Uhr

### Nachsorge von Deponien – eine unendliche Geschichte Warum eigentlich?

DIPL.-ING. KLAUS STIEF  
DeponieOnline, Berlin

## Stilllegungs- und Nachsorgephase

12:00 Uhr

**Entgasung in der Nachsorgephase – Deponiegascharakterisierung, Restgasbehandlung, Methanoxidation**  
PROF. DR.-ING. GERHARD RETTENBERGER  
Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart

12:35 Uhr

**Lunch-Buffer**  
Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Ausstellung

13:50 Uhr

**Deponiegasbehandlung in der Stilllegungs- und Nachsorgephase (Anpassung von Entgasungsanlagen an geringe Gasmengen, Zündstrahlmotoren)**  
HANS ESCHEY  
LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH, Wuppertal

14:15 Uhr

### In situ Stabilisierung von Deponien durch Belüftung und Übersaugung

DR.-ING. KAI-UWE HEYER  
IFAS Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft  
Prof. R. Stegmann und Partner, Hamburg

14:45 Uhr

### Mehr als 10 Jahre Deponienachsorge – Erfahrungsbericht am Beispiel der Hausmülldeponie Gallenbach

DIPL.-ING. WOLFGANG HUBER  
Abfallwirtschaft & Umwelttechnik GmbH, Augsburg

15:15 Uhr

### Gedanken im Rahmen einer Gefahrenanalyse zum Explosionsschutzdokument gemäß Betriebssicherheitsverordnung ATEX – Auswirkungen auf den Gasbetrieb bei Deponien und Biogasanlagen

DIPL.-ING. WOLFGANG H. STACHOWITZ  
DAS-IB GmbH, Kiel

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung